



<https://biz.li/3ze3>

REGIONSPRÄSIDENT ÜBERREICHT DEM FRÜHEREN REGIONSBRANDMEISTER BERND KEITEL DAS VERDIENSTKREUZ

Veröffentlicht am 05.06.2015 um 19:45 von Redaktion AltkreisBlitz

Dem ehemaligen Regionsbrandmeister Bernd Keitel ist eine besondere Ehre zuteil geworden: In Anerkennung der Bundespräsident dem Wennigser das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen..



Regionspräsident Hauke Jagau überreichte die Auszeichnung dem ehemaligen Regionsbrandmeister Bernd Keitel. Vor anderthalb Jahren war Bernd Keitel nach mehr als 20 Jahren im Berufsfeuerwehrdienst am Freitag am großen Zapfenstreich vor dem Regionshaus verabschiedet. Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens ist die Krönung seiner langjährigen Verdienste am Freitag sprachen neben dem Regionspräsidenten die stellvertretende Regionspräsidentin und der Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes, über die Auszeichnung. Keitel war 35 Jahren im Bereich des Feuerwehrwesens. Seit seinem Ausscheiden aus dem Berufsfeuerwehrwesen verschrieben und setzt sich niedersächsischen

bernd. Keitel (rechts) erhielt das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland von Regionspräsident Hauke Jagau überreicht.

Keitel im aktiven Dienst der Ortsfeuerwehr Bredenbeck. Nachdem er zunächst fünf Jahre stellvertretender Ortsbrandmeister war, wurde er 1981 zum Ortsbrandmeister Bredenbeck und 1985 zum Gemeindefeuerwehrbrandmeister Wennigsen bestellt. Ein großes Verdienst war die Zusammenführung der ehemals acht Ortsfeuerwehren, die größtenteils eigenständig arbeiteten, zu einer Einheit. Auf diese Weise konnte die Einsatzkraft der Gemeindefeuerwehr Wennigsen erheblich verstärkt werden. Keitel leistete höchstes persönliches Engagement beim Aufbau der Gemeindefeuerwehr, war wesentlich an der Einteilung gemeinsamer Löschbezirke innerhalb der Gemeinde beteiligt und gab so wesentliche Anstöße für den vom Gemeinderat verabschiedeten Feuerschutzplan. Ab 1990 übernahm Keitel das Amt des Leiters des Brandschutzabschnitts II des damaligen Landkreises Hannover, das er bis 1993 ausübte. Von 1993 bis 2013 bekleidete er das Amt des Kreisbrandmeisters Landkreis Hannover beziehungsweise ab 2001 des Regionsbrandmeister der Region Hannover. In seiner Funktion als Regionsbrandmeister nahm Keitel zusätzlich auch die Aufgaben eines Regierungsbrandmeisters in der Polizeidirektion Hannover in seinem Aufsichtsbereich wahr. Mit Ausscheiden aus dem Amt wurde er zum Ehrenregionsbrandmeister ernannt. Des Weiteren war er von 1993 bis 2013 Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Landkreis Hannover e. V. (jetzt Feuerwehrverband Region Hannover e. V.). Besonders ist hervorzuheben, dass es ihm unter erheblichem persönlichem Einsatz gelungen ist, 2006 die Fusion der beiden ehemaligen Kreisfeuerwehrverbände Landeshauptstadt Hannover e. V. und Landkreis Hannover e. V. zu einem gemeinsamen Feuerwehrverband zu verwirklichen. Unter seiner Leitung ist der Feuerwehrverband Region Hannover e. V. zum jetzt größten Einzelfeuerwehrverband in Niedersachsen - der Verband vertritt etwa 11.700 Mitglieder in 225 Freiwilligen Ortsfeuerwehren, einer Berufsfeuerwehr und zehn Werksfeuerwehren - herangewachsen und wird von der Berufsfeuerwehr Hannover als gleichberechtigter Partner anerkannt. Im Rahmen der Zusammenlegung der beiden selbständigen Leitstellen der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr hat der Wennigser gegen große Widerstände eine Befriedung und kollegiale Zusammenarbeit erreicht. 2014 erhielt er die Würde als Ehrenvorsitzender des Feuerwehrverbandes Region Hannover e.V. Der heutige Regionsehrenbrandmeister hat sich zu jeder Zeit für eine hervorragende Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren in der Region Hannover und für den Erhalt der Ausbildungsstätten möglichst nahe an den Feuerwehrstandorten eingesetzt. Zudem war er von 1994 bis 2009 Vorstandsmitglied und von 2009 bis 2013 Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen e. V. Mit seinem Ausscheiden wurde er zum Ehrenmitglied des Landesfeuerwehrverbandes ernannt. Von 1999 bis 2013 war Keitel überdies Vorstandsmitglied der

Feuerwehrunfallkasse Hannover (heute Feuerwehrunfallkasse Niedersachsen). Hier trat er unter anderem für die soziale Absicherung von Feuerwehrleuten im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit ein. Neben seiner vielfältigen Arbeit für die Feuerwehren ist Bernd Keitel auch Vorsitzender der Interessengemeinschaft Bredenbecker Vereine, Mitglied im Vorstand des Dorfgemeinschaftsvereins Bredenbeck und Mitglied im Vorstand des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ? Kreisverband Hannover-Land. Die über mehrere Jahrzehnte geleistete ehrenamtliche Arbeit findet mit der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland die ihr gebührende Würdigung und Anerkennung.